

Kurzer Leitfaden für Elternratswahlen

A Wahl des Schulelternsprechers

Hinweise vor der Wahl an alle Wähler:

Jede Klasse / Tutorengruppe hat nur eine Stimme.

Es darf entweder nur der Elternvertreter oder der Stellvertreter wählen.

... wahlberechtigte Elternvertreter gibt es in diesem Jahr in unserer Schule. Heute sind davon anwesend. Demzufolge sind heute stimmberechtigte Elternvertreter zur Wahl erschienen. Maximal sind also Stimmen möglich.

„Ein Kandidat gilt als gewählt, wenn er die absolute Mehrheit, also mind. 50% aller abgegebenen Stimmen auf sich vereinigt. Das entspricht am heutigen Abend also mind. Stimmen.“

„Wählbar für den Elternratsvorstand und die Schulkonferenz ist jeder Klassenelternvertreter einer Klasse / Tutorengruppe, in der mind. die Hälfte der Mitglieder jünger als 18 Jahre alt sind. (12. Klassen entfallen häufig!)

1. Kandidatenaufruf: „Wer möchte für den Vorsitz des Schulelternrates im Schuljahr kandidieren?“
„Gibt es Vorschläge für diese Funktion?“

Vor- und Nachnamen leserlich an die Tafel schreiben!

Wenn es keine weiteren Vorschläge / Kandidaturen mehr gibt, Liste abschließen.

2. kurze Vorstellung der Kandidaten

3. Wahl in offener Abstimmung oder geheimer Wahl

Beachte: Geheime Wahl muss erfolgen, sobald einer der Wähler dies verlangt!

Geheime Wahl: erster Wahlgang: roter Zettel

„Bitte schreiben Sie den Namen Ihres Favoriten auf den roten Zettel. Ihr Stimmzettel darf lediglich einen Namen der genannten Kandidaten enthalten, sonst ist er ungültig. Sie können auch nichts darauf schreiben, dann enthalten Sie sich der Stimme. Falten Sie den Zettel danach zusammen und werfen ihn in den Stimmzettel-Karton.“

4. Stimmauszählung des 1. Wahlgangs / Bekanntgabe des Ergebnisses

Ergebnis der Auszählung hinter die Namen an die Tafel schreiben.

Die Anzahl der möglichen Stimmen darf nicht überschritten sein!

„Es wurden insgesamt Stimmen abgegeben.“

Davon gab es

..... gültige Stimmen

..... ungültige Stimmen sowie

..... Enthaltungen.“

Fall A: Ein Kandidat hat die einfache Mehrheit.

„..... ist mit der einfachen Mehrheit gewählt. Nehmen Sie die Wahl an?“

„Somit ist der / die Vorsitzende unseres Elternrates für dieses Schuljahr.“

Fall B: Kein Kandidat hat die einfache Mehrheit → **Zweiter Wahlgang**

Stichwahl: **grüner Zettel**

„Erhalten alle Kandidaten ihre Kandidatur aufrecht?“

evtl. Namen streichen, falls jemand zurückzieht.

Weiter mit Punkt 3. Ab jetzt gewinnt der Kandidat mit den meisten Stimmen (einfache Mehrheit).

B Wahl des stellvertretenden Schulleitersprechers

Weiter mit Punkt 1., bei geheimer Wahl unter Verwendung von gelben Zetteln.

C Wahl der Mitglieder des ER in der Schulkonferenz (SK) Wahl der stellvertretenden Mitglieder des ER in der SK

Weiter mit Punkt 1., bei geheimer Wahl unter Verwendung von blauen Zetteln.

2 Wahlverfahren sind möglich:

1. Einzelwahl: Die vier Kandidaten sind als ordentliche Mitglieder der SK gewählt, welche die meisten Stimmen auf sich vereinigen.

oder

2. Blockabstimmung: Vier benannte Kandidaten werden in einem Zug („en bloc“) gewählt.

D Wahl der Mitglieder des ER in den Schularbeitsgruppen (AG's)

Benennung der jeweiligen Schul-AG's,
kurze Erläuterung der Thematiken und des Arbeitsaufwandes durch bisherige Mitglieder

Weiter mit Punkt 1., bei geheimer Wahl unter Verwendung von weißen Zetteln.